

Die "Waldstadt Silberhöhe" hat eine Vielzahl von Grün- und Freiflächen, wie die Grüne Mitte die sich bis zur südlich gelegenen Saale Aue hinzieht. Zu diesem großen grünen Bild des Quartiers gehören auch die Plattenbauten welche im Rahmen des Stadtumbauprozesses engagierte Erneuerung erfahren – Plattenbauten mit vielen Balkons manchmal wunderbar bepflanzt, oftmals trist und ungenutzt.

Ausgehend von den Erfahrungen und dem Erfolg bei unserem experimentellen Anfang der Balkonbegrünung in 2020, nahmen wir uns in diesem Jahr vor, die Kreise etwas weiter zu ziehen und Nachbarn im Quartier für buntere Balkons zu gewinnen. Eine Pflanzen-Tausch-und-Verschenk-Aktion für den Sommer wurde angedacht.

Im Mai starteten wir wieder mit der Bepflanzung unserer Balkons. In diesem Zuge wurden Blumensamen aus der im Frühjahr durch die Freiwilligen Agentur organisierten Samentauschbörse in Töpfen ausgesät. Wir und auch die Zöglinge benötigten in diesem Jahr viel Geduld, da die Wetterbedingungen sehr wechselhaft waren. Doch dann spähten die ersten grünen Spitzen aus der Erde und viel Sonne, Liebe und etwas Wasser, ließen sie zu kräftigen Jungpflanzen heranwachsen. Im Juli waren sie dann soweit ein neues Zuhause auf Balkons im Quartier zu finden.



Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Freiwilligen Agentur und des Quartiermanagements in der Silberhöhe wurde die Aktion vorbereitet. Für viele Bewohner ist das Quartiermanagement bekannt als ein Anlaufpunkt bei Fragen zum Leben in der Silberhöhe. So bot der Standort eine gute Möglichkeit mit Menschen ins Gespräch zu kommen, sei es über die Pflanzenzöglinge, die zu verschenken waren oder über die größeren strukturellen Quartiervorhaben mit Bürgerbeteiligung, welche an der Glasfassade präsentiert waren.





Die gesammelten Erfahrungen des vorangegangenen Jahres über die Lichtverhältnisse auf den Balkons, was wächst unter welchen Bedingungen gut, und die Bewährtheit der Pflanztaschen ließen uns wieder erholsame Pausenräume schaffen. Wir freuen uns, dass wir den Quartiersladen wieder für Gäste öffnen können und Mitarbeiter von profamilia und Lernengel des „Ein Schutzengel für Kinder e.V.“ sich wohl bei uns fühlen. Auch die farbenfrohen Balkons in der näheren Nachbarschaft in unserem Wohnblock sind mehr geworden.



Ach ja, und nicht zu vergessen, die Pflanztaschen und die Ruhe des ausgesetzten Publikumsverkehrs während der Covid19-Kontaktbeschränkungen im Frühjahr fanden bei einer Amselfamilie gefallen. Sechs Amselfamilien starteten vom Balkon aus ihr Leben in der Waldstadt Silberhöhe, gut fürs Biotop.



---

[www.spi-ost.de](http://www.spi-ost.de)